

Dienstag 20. Juni 2017

Nummer 765

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

"Wir stehen vor einem entscheidenden Moment in der Geschichte der europäischen Verteidigung"



Die Stiftung veröffentlicht ein exklusives Interview mit Jorge Domecq, dem Generalsekretär der Europäischen Verteidigungsagentur (EVA). Darin spricht dieser über neue Dynamiken und Entwicklungen in der gemeinsamen Sicherheitspolitik und die Herausforderungen, die sich aus dem Brexit und in den Bereichen der Cybersicherheit sowie der Seeraumüberwachung ergeben.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Neuigkeiten : Roaming - Leitartikel **Wahlen** : Frankreich **Stiftung** : Brexit **Finanzkrise** : Griechenland - OECD **Kommission** : Erasmus - Migration - EU-UK - Drohnen **Parlament** : Balkan - Gleichstellung - Energie **Rat der Europäischen Union** : Schlussfolgerungen/Äußeres - EU/USA - Moldau - Wirtschaft/Finanzen - Schlussfolgerungen/Umwelt - Arbeit **Gerichtshof** : Gibraltar/UK **Deutschland** : Helmut Kohl - G20/Afrika **Dänemark** : Strategie **Spanien** : Frankreich **Frankreich** : Europa - Raumfahrt **Irland** : Premier **Rumänien** : Rücktritt **Großbritannien** : Frankreich - Schottland/Wales - Verhandlungsbeginn **Mazedonien** : Erweiterung **Russland** : Nordstream 2 **Ukraine** : Visa **Europarat** : Türkei - Frauen **Eurostat** : Inflation - Handel **Berichte/Studien** : Arbeit - Digitales - Kohäsion **Kultur** : Festival/Glastonbury - Festival/Maribor - Musik/Frankreich - Ausstellung/Paris

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

Abschaffung der Roaminggebühren in der EU



Seit dem 15. Juni zahlen Europäer für die Nutzung ihres Telefons im Ausland keine Extrakosten mehr. Das Ende der Roaminggebühren ist ein echter Fortschritt für die Bürger... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Erleben wir den Niedergang der angelsächsischen Vorherrschaft?



Jean-Dominique Giuliani veröffentlicht einen Leitartikel, in dem er einen Niedergang der angelsächsischen Vorherrschaft in den internationalen Beziehungen konstatiert... [Fortsetzung](#)

Wahlen :

Sieg für République en marche bei den französischen Parlamentswahlen



La République en marche (REM) hat die französischen Parlamentswahlen deutlich gewonnen. Bei der zweiten Runde der Parlamentswahlen erhielt LREM 43,06% der Stimmen und 306 Sitze, also die absolute Mehrheit (289). Sein Partner Modem erhielt 6,06% der Stimmen und 42 Sitze. Die Republikaner konnten 22,23% der Stimmen und 113 Sitze erringen (-81). Ihre Verbündeten von der Union des démocrates et indépendants (UDI) erhielten 3,04% und 17 Sitze. Der Front National erhielt 8,75% der Stimmen und 8 Abgeordnete (+6), La France insoumise (LFI) 4,86% und 17 Sitze, die Parti communiste (PCF) 1,20% und 10 Sitze. Die Sozialisten mussten mit 5,68% der Stimmen und 29 Abgeordneten (-251) die schlimmste Niederlage ihrer Geschichte hinnehmen. Die Wahlbeteiligung ist auf ein neuerliches historisches Tief von 42,64% gesunken... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Lesen Sie den Artikel zum Brexit im Schuman-Bericht zum Stand der Union



Die Stiftung lädt Sie dazu ein, aus Anlass des Beginns der Brexit-Verhandlungen am 19. Juni den Bericht von Jean-Claude Piris zum Thema zu lesen, der im Schuman-Bericht zum Stand der Union erschienen ist. Bestellen Sie diesen online!.. [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Finanzkrise :

3. Hilfspaket für Griechenland



Die 19 Finanzminister der Eurogruppe konnten sich am 15. Juni auf einen Kompromiss zur Tragfähigkeit der griechischen Schulden einigen. Das Land erhält nun 8,5 Mrd. Euro aus dem dritten Hilfspaket ausgezahlt. Der IWF hat sein "grundsätzliches Einverständnis" signalisiert... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Wirtschaftswachstum im ersten Quartal 2017



Die OECD veröffentlichte am 15. Juni Wachstumszahlen für die Länder der G20. Demnach belief sich das Wirtschaftswachstum im ersten Quartal 2017 auf 3,4%... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Erasmus wird 30



Die EU feierte am 13. Juni das 30-jährige Bestehen ihres Erasmusprogramms, von dem bislang 9 Millionen junge Europäer profitiert haben. Aus diesem Anlass lancierte die Kommission das Programm Erasmus+, das noch einfachere Studienaufenthalte in der EU ermöglichen soll... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Vier Fortschrittsberichte in Migrationsfragen



Die Kommission präsentierte am 13. Juni vier Berichte zur Stabilisierung der Migrationsbewegungen und zum besseren Schutz der EU-Außengrenzen. Am 14. Juni strengte sie außerdem Vertragsverletzungsverfahren gegen Polen, Ungarn und die Tschechische Republik an, weil diese ihren rechtlichen Pflichten nicht nachkommen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Brexit: Brüssel stürzt sich auf das Clearinggeschäft



Die Kommission hat am 13. Juni neue Regeln vorgeschlagen, die nach dem Brexit zu einem Umzug eines Teils des britischen Finanzgeschäfts auf den Kontinent führen könnten, zum großen Leidwesen der Londoner City... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Neue Perspektiven für den europäischen Drohnensektor



Das gemeinsame Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR) hat am 16. Juni seine Vorstellungen präsentiert, wie die Sicherheit und Umweltfreundlichkeit des Drohnenflugbetriebs im bodennahen Luftraum gewährleistet werden kann... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Bewertung der Fortschritte auf dem Westbalkan



In einer am 14. Juni verabschiedeten Entschließung begrüßten die Abgeordneten des Europäischen Parlaments die jüngste Verbesserung in den Beziehungen zwischen Belgrad und Pristina, ebenso wie den Fortschritt bei der Umsetzung europäischen Rechts... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Reduzierung der Rentenungleichheit zwischen Männern und Frauen



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments verabschiedeten am 14. Juni eine Entschließung, wonach die Rentenungleichheit zwischen Männern und Frauen, die in der EU derzeit bei 38% liegt, bekämpft werden soll... [Fortsetzung](#)

Reduzierung des CO2-Ausstoßes und neues Energiesiegel



Das Europaparlament hat am 13. Juni grünes Licht gegeben für ein neues Energiesiegel, das bis Ende 2019 eingeführt werden soll. Am 14. Juni beschloss es außerdem einen Bericht, der neue Regeln für den Ausstoß von Treibhausgasen vorsieht, um die Vorgaben des Pariser Klimaschutzabkommens einzuhalten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Schlussfolgerungen des Rates der Außenminister



Die Außenminister der Union haben die gegen Russland für die illegale Annexion der Krim verhängten Sanktionen bis zum 23. Juni 2018 verlängert. Sie haben außerdem diplomatische Maßnahmen im Kampf gegen Cyberattacken und den Terrorismus beschlossen... [Fortsetzung](#)

Treffen der Justizminister der EU und der USA



In Valetta fand am 16. Juni ein Treffen zwischen dem amerikanischen Department of Justice und den EU-Justizministern statt. Sie bekräftigten dabei ihren Willen zur Kooperation, um Sicherheitsherausforderungen gemeinsam zu begegnen... [Fortsetzung](#)

Finanzielle Unterstützung für die Republik Moldau



Der Rat hat sich am 15. Juni mit dem Parlament auf finanzielle Unterstützungsleistungen für die Republik Moldau geeinigt. 100 Mio. Euro sollen demnach in die wirtschaftliche Stabilisierung und in Strukturreformen fließen... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates Wirtschaft und Finanzen



Die Wirtschafts- und Finanzminister der EU schlossen am 16. Juni die gegen Portugal und Kroatien angestregten Defizitverfahren ab, beschlossen die wirtschaftlichen und fiskalischen Länderempfehlungen für 2017 und besprachen Maßnahmen zur Reduktion des systemischen Risikos im Bankensektor... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates der Umweltminister



Die Umweltminister der Europäischen Union verabschiedeten am 19. Juni Schlussfolgerungen zum Aktionsplan der EU für Menschen, Natur und Wirtschaft. Sie haben außerdem erneut das Engagement der EU im Kampf gegen die Erderwärmung und ihre Unterstützung für das Pariser Klimaschutzabkommen bekräftigt, das sie als nicht nachverhandelbar betrachten... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates für Arbeit, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucher



Die Arbeits- und Gesundheitsminister der EU nahmen sich am 16. Juni der Überarbeitung der Arbeitnehmerentsenderichtlinie an und besprachen des Weiteren die Belastung von Arbeitern mit kanzerogenen Stoffen und das Problem der Fettleibigkeit bei Kindern... [Fortsetzung](#)

Gerichtshof :

Die Dienstleistungsfreiheit gilt nicht zwischen Gibraltar und dem Vereinigten Königreich



Laut eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs vom 13. Juni stellt die Erbringung von Dienstleistungen durch in Gibraltar niedergelassene Wirtschaftsteilnehmer an im Vereinigten Königreich ansässige Personen unionsrechtlich einen Sachverhalt dar, der in keiner Hinsicht über die Grenzen eines Mitgliedstaats hinausweist... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Tod Helmut Kohls, der 16 Jahre lang deutscher Bundeskanzler war



Helmut Kohl, der Deutschland von 1982 bis 1998 regierte und zum Wegbereiter der deutschen Wiedervereinigung wurde, ist am 16. Juni im Alter von 87 Jahren verstorben. In aller Welt wurde ihm und seinen Leistungen Ehre erwiesen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

G20: In Afrika investieren



Zahlreiche afrikanische Staats- und Regierungschefs besuchten am 12. und 13. Juni Berlin. Deutschland will seinen G20-Vorsitz nutzen, um Investitionen auf dem afrikanischen Kontinent zu fördern, was wiederum einer Reduktion der Flüchtlingszahlen zugutekommen soll...

[Fortsetzung](#)

Dänemark :

Neue Strategie für neue Herausforderungen



Die dänischen Ministerien für Entwicklung und auswärtige Angelegenheiten präsentierten am 14. Juni ihre neue globale Strategie zu Migration, Verteidigung, der Zukunft der EU und der Globalisierung. Die Strategie soll Antworten finden auf eine Weltlage, die sich "ganz anders als vor drei oder vier Jahren" darstellt... [Fortsetzung](#)

Spanien :

Treffen zwischen Emmanuel Macron und Mariano Rajoy



Der spanische Premier Mariano Rajoy traf am 16. Juni den französischen Präsidenten Emmanuel Macron, um die bilateralen Beziehungen beider Länder, den Kampf gegen den Terrorismus und den Brexit zu besprechen sowie den Europäischen Rat am 22. und 23. Juni vorzubereiten... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Die europäische Arbeitsmethode der französischen Regierung



Die französische Regierung präsentierte am 14. Juni ihre europäische Arbeitsmethode. Demnach gibt es kein Feld öffentlichen Handelns mehr, das keine europäische Dimension besitze. Auf Unionsniveau fänden alle für das Land essenziellen Verhandlungen statt und verlangen deshalb ein permanentes Engagement eines jeden Ministers... [Fortsetzung](#)

Internationaler Salon für Luft- und Raumfahrt in Bourget



Bis zum 25. Juni findet in Bourget die 52. Ausgabe des internationalen Salons für Luft- und Raumfahrt statt. Hersteller aus aller Welt präsentieren dort ihre neuesten Innovationen. Die ersten vier Tage des Salons sind der Fachwelt vorbehalten, bevor dann drei Tage lang der breiteren Öffentlichkeit die Tore geöffnet werden... [Fortsetzung](#)

Irland :

Leo Varadkar neuer irischer Premier



Nach dem Rücktritt von Enda Kenny Ende Mai wurde am 14. Juni Leo Varadkar vom irischen Parlament mit dem Posten des Taoiseach betraut, nachdem er den Vorsitz der Partei Fine Gael übernommen hatte. Er ist der bislang jüngste Premier des Landes und wird eine Regierung bilden, die "weder rechts noch links" zu verorten ist... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rumänien :

Rücktritt rumänischer Minister



Bei einem Treffen am 14. Juni entschied die sozialdemokratische Partei Rumäniens, der Regierung ihr Vertrauen zu entziehen. Als Grund wurde eine mangelhafte Umsetzung des Regierungsprogramms angegeben. Nach dem Rücktritt seiner Minister weigerte sich Premier Sorin Grindeanu allerdings, ihnen zu folgen. Eine Vertrauensabstimmung im Parlament wurde deshalb für den 21. Juni angesetzt... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Treffen zwischen Emmanuel Macron und Theresa May



Der französische Präsident gab am 13. Juni gemeinsam mit der britischen Premierministerin Theresa May eine Pressekonferenz, bei der beide einen Aktionsplan im Kampf gegen den Terror bekanntgeben und über den Brexit sprachen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die Regierungen Schottlands und Wales' schreiben an David Davis



Die Regierungen Schottlands und Wales' haben sich in einem gemeinsamen Brief am 15. Juni an den Minister für den EU-Austritt David Davis gewandt. Darin forderten sie, bei den Verhandlungen mit der EU zugegen zu sein. Sie verlangen außerdem regelmäßige Treffen des "Joint Ministerial Committee" zwischen den Regierungen Schottlands, Wales', Nordirlands und der Zentralregierung in London... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Beginn der Brexit-Verhandlungen



Die Verhandlungen für den Brexit haben am 19. Juni begonnen. Die EU und das Vereinigte Königreich konnten sich dabei auf erste Prioritäten und den Fahrplan für die kommenden Monate einigen. So sollen zunächst vom 17. Juni bis zum 9. Oktober monatliche Verhandlungsrunden stattfinden, die sich mit den Rechten der Bürger beider Seiten, einer finanziellen Übereinkunft und anderen „sich aus der Trennung ergebenden“ Fragen beschäftigen sollen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Mazedonien :

Mazedonien möchte Neustart der EU-Beitrittsverhandlungen



Der mazedonische Premier Zoran Zaev bekräftigte bei seinem Besuch in Brüssel am 12. Juni seinen Wunsch nach einer Fortführung der Beitrittsverhandlungen mit EU und NATO... [Fortsetzung](#)

Russland :

Österreich und Deutschland verurteilen amerikanische Sanktionen gegen Nordstream 2



Die vom amerikanischen Senat am 15. Juni gegen Moskau erhobenen Sanktionen sind nicht nach dem Geschmack des deutschen Außenministers, weil sie auch europäische Unternehmen treffen, die am Pipelineprojekt Nordstream 2 teilhaben. In einer gemeinsamen Erklärung mit dem österreichischen Bundeskanzler Christian Kern warnte Sigmar Gabriel, dass eine Aufrechterhaltung der Sanktion für die betroffenen europäischen Unternehmen empfindliche Bußgelder nach sich ziehen könnte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Ukraine :

Visafreiheit für die Ukraine seit dem 11. Juni



Seit dem 11. Juni können ukrainische Bürger für kurze Zeit ohne Visum in die Europäische Union einreisen. Die Regelung gilt für alle ukrainischen Bürger mit biometrischem Pass und für Aufenthalte von maximal 90 aus 180 Tagen... [Fortsetzung](#)

Europarat :

Türkei: Verstöße gegen die Antikorruptionsempfehlungen des Europarats



Die Antikorruptionsgruppe des Europarats (GRECO) veröffentlichte am 12. Juni einen Bericht zur Türkei. Demnach sei die Umsetzung von 17 Empfehlungen aus dem Jahr 2010, die die Einleitung von Strafverfahren und die Transparenz der öffentlichen Finanzen betrafen, als "insgesamt unbefriedigend" zu bewerten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die EU unterzeichnet die Istanbul-Konvention des Europarats



Die Europäische Union unterzeichnete am 13. Juni die Europaratskonvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen (Istanbul-Konvention)... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Eurostat :

Inflationsrate sinkt leicht



Laut Eurostat vom 16. Juni lag die Inflation in der EU im Mai bei 1,6% und in der Eurozone bei 1,4%... [Fortsetzung](#)

Überschuss des Euroraums im internationalen Warenverkehr in Höhe von 17,9 Mrd. Euro



Laut einer Eurostat-Studie vom 15. Juni lagen die Warenausfuhren des Euroraums im April 2017 bei 167,7 Milliarden Euro. Die Einfuhren beliefen sich auf 149,8 Mrd. Euro. Demnach registrierte der Euroraum im April 2017 einen Überschuss von 17,9 Mrd. Euro... [Fortsetzung](#)

Berichte/Studien :

Neue Perspektiven auf den Arbeitsmarkt



Ein OECD-Bericht vom 13. Juni konstatiert steigende Beschäftigungsquoten in den Ländern der OECD... [Fortsetzung](#)

Digitale Wirtschaft und Gesellschaft in der Europäischen Union



Eurostat veröffentlichte am 16. Juni den Bericht "Digitale Wirtschaft und Gesellschaft in der Europäischen Union". Er deckt die vier Bereiche "Profil der digitalen Gesellschaft und Unternehmen", "E-Commerce", "Internetsicherheit und Cloud" und "Was ist der digitale Binnenmarkt?" ab... [Fortsetzung](#)

Kohäsionspolitik



Der Rat der Kommunen und Regionen Europas und die Konferenz der peripheren Küstenregionen haben dazu aufgerufen, das Kohäsionsbudget der EU zu schützen, das durch den Brexit bedroht ist. Sie formulieren Empfehlungen für eine Kohäsionspolitik nach 2020... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kultur :

Glastonbury-Festival



In Glastonbury findet von 21. bis 25. Juni das seit 1970 jährlich veranstaltete Festival statt, das verschiedenste Musikrichtungen ebenso wie Tanz, Comedy, Theater, Zirkus und Kabarett vereint. Mehr als 170.000 Besucher werden erwartet... [Fortsetzung](#)

Lent-Festival in Maribor



Vom 23. Juni bis 1. Juli lässt das Lent-Festival verschiedene Musikrichtungen in Herzen und Köpfen der Besucher erklingen... [Fortsetzung](#)

Fête de la musique in Frankreich



Am 21. Juni verwandelt sich Frankreich in ein einziges Musikfestival, um den Sommeranfang gebührend zu feiern. Die öffentlichen Straßen und Plätze des Landes werden für einen Tag und eine Nacht in Konzertsäle umgewandelt. Programm und Auskünfte finden sich in regionalen Zeitungen und Rathäusern... [Fortsetzung](#)

Cézanne im Musée d'Orsay in Paris



Das Musée d'Orsay zeigt bis zum 24. September im Rahmen einer Ausstellung, die sich auf eine Entdeckungsreise durch dessen besonderes Oeuvre aufmacht, Portraits von Paul Cézanne... [Fortsetzung](#)

Agenda :



19. Juni 2017
Luxemburg
Rat "Umwelt"
Luxemburg
Rat "Auswärtige Angelegenheiten"



20. Juni 2017
Luxemburg
Rat "Allgemeine Angelegenheiten"
Luxemburg
Rat "Allgemeine Angelegenheiten" (Artikel 50)



22. Juni 2017
Frankfurt
Erweiterter Rat der EZB



22. und 23. Juni 2017
Brüssel
Europäischer Rat



26. Juni 2017
Luxemburg
Rat "Transport, Telekommunikation und Energie"

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Laurent Boulay, Louise Daudel, Hanna Létang, Béatrice Manole,
Elise Mathevon, Lorène Weber.

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}